

## **BuKi Reisebericht Fahrt nach Cidreag vom 14.04. - 27.04. 2013**

Unterwegs waren: Gerhard Blohm, Heidi Haller und Stefan Zell

Dies war die zweite Fahrt in diesem Jahr. Von unserer Februarfahrt über Fasching haben wir bei unserem Stammtisch berichtet. Von unserer jetzigen Fahrt gibt es wieder einen kleinen Reisebericht.

Gerhard Blohm ist eine Woche früher nach Cidreag aufgebrochen, um sich dort baulichen Maßnahmen anzunehmen. Auf seiner Agenda stand der Abgang zum Keller mit einer Falltür und einer Treppe zu versehen und unser Toilettenhäuschen um einen Anbau mit Pissoir zu erweitern.

Neben einem 8-tägigen Rumänischsprachkurs im 40 km entfernten Satu Mare, stand bei dieser Fahrt der Besuch eines Romaprojektes der Diakonie in Mera, einem Dorf in der Nähe von Cluj Napoca, im Vordergrund.

BuKi ist im Netzwerk Sozialarbeit Rumänien vertreten. Es entstand im Rahmen der EU Donaoraum-Strategie, an der die Landesregierung Baden Württembergs federführend beteiligt ist. In diesem Netzwerk sind rund zwanzig nichtstaatliche Hilfsorganisationen aus Baden-Württemberg vertreten. Die Diakonie Baden mit ihrer Stiftung Diakonie in Rumänien übernimmt dabei eine koordinierende Rolle. Gefördert wird die Netzwerkarbeit durch die Landesstiftung Baden Württemberg.

Immer wieder haben wir uns gefragt, was nützt es BuKi als kleiner Verein an Treffen unter den großen Organisationen der Wohlfahrtspflege teilzunehmen. Für uns ist das jeweils mit einem Tag Urlaub verbunden, während die anderen Kollegen dies als Dienstreise verbuchen. Mit der Einladung der Diakonie in Cluj, zur Besichtigung ihres Projektes Mera, wurde uns klar, wie wichtig gerade für BuKi diese Netzwerkarbeit ist. Vor allem auch deshalb, weil uns die Diakonie auch weiterhin beratend zur Seite stehen wird.

Wir waren 3 Tage in Cluj Napoca. Die Projektleiterin des „Mera Projektes“ wurde von der Diakonie für unser Treffen freigestellt. Agnes Pattantus spricht fließend Deutsch und es war ein tolles Erlebnis mit ihr zusammen die Kinderbetreuungsstätte zu besuchen.

In Mera sind 56 Kinder aus sozial schwachen Familien untergebracht. Es handelt sich nicht ausschließlich um ein Roma Projekt, auch andere sozial schwache Familien können dort ihre Kinder anmelden. Von der Idee her sind unsere Projekte ähnlich aufgebaut. Anreiz bietet das Essen. Über das tägliche Essen bekommt man die Kinder in die Schule. Nach dem Mittagessen werden die Kinder pädagogisch betreut. Zusätzlich gibt es ein Belohnsystem über das Sammeln von Jettons. Am Ende des Monats können sich die Kinder mit den gesammelten Jettons bei einem „Bazar“ je nach Anzahl der Jettons viel oder wenig „kaufen“.

### **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de

Seit 11 Jahren gibt es nun dieses Projekt und inzwischen gibt es eine lange Warteliste auf die verfügbaren Betreuungsplätze. Dies war jedoch nicht immer so. Aller Anfang ist schwer und nur durch tägliche Besuche der Familien und gute Überzeugungsarbeit der Sozialarbeiter hat sich in den Jahren die Position der Betreuungsstätte und deren Sinnhaftigkeit gefestigt. Heute nach 11 Jahren Projektarbeit können die Mitarbeiter/innen auf ein gut funktionierendes Projekt stolz sein. Fünf Sozialarbeiter, die eine zusätzliche pädagogische Ausbildung absolviert haben, sind dort beschäftigt. Unterstützt werden diese durch 4-5 Freiwillige aus ganz Europa, die ein soziales Jahr in dem Projekt absolvieren und die Sozialarbeiter bei der Hausaufgabenbetreuung unterstützen.

Bei unserem Besuch und den vielen Gesprächen mit Agnes und Maria, einer engagierten Sozialarbeiterin, wurde immer klarer, dass unser Defizit in der Sozialarbeit, im Kontakt mit den Familien aber auch mit der Schule liegt. Die Suche nach einer geeigneten Sozialarbeiterin wird in den nächsten Monaten unser primäres Ziel sein. Dabei bekommen wir Unterstützung von der Diakonie, aber auch von der Caritas, die uns bei der Stellenbeschreibung und bei den Vorstellungsgesprächen zur Seite stehen werden. Wir sind dafür sehr dankbar, denn alleine könnten wir das nicht bewerkstelligen.

**Bei allen Spendern und engagierten Förderern von BuKi, seien es Privatleute oder Firmen, wollen wir uns hiermit recht herzlich bedanken! Ohne diese Unterstützung wäre die Arbeit von BuKi undenkbar!**



## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*In Mera hat die Diakonie einen alten Stall zu einer Betreuungsstätte für Kinder umgebaut. Im Klassenraum erläutert uns Agnes anhand einer Ampel, wie die Kinder während der Hausaufgabenbetreuung in Schach gehalten werden. Die Namen der Kinder stehen auf Kärtchen die alle auf „grün“ stehen. Das Verhalten der Kinder spiegelt die Ampel wieder. Wenn jemand extrem stört wird sein Kärtchen auf Rot gesetzt, so dass für alle sichtbar ist wer stört und dass das Verhalten nicht gut geheißen wird. Jemand der auf rot steht, kann für diesen Tag keinen Belohnungsjetton erwarten.*



*Bei unserem Treffen mit Maria in Targa Mures, einer unglaublich engagierten Sozialarbeiterin, vergingen die Stunden im Fluge. Sie hat in Mera das Projekt mit aufgebaut und konnte uns sehr viel von der Pionierphase des Projektes berichten. Sie hat uns viele gute Tipps und Anregungen mit auf den Weg gegeben. Bei der Suche nach einer Sozialarbeiterin wird sie uns unterstützen. Sie hat uns schon den ersten Kontakt zu einer Bewerberin eröffnet. Wir treffen uns mit ihr bei unserer nächsten Fahrt im Mai.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de

*Julsci und Aranka hängen Bilder auf, die die Kinder im BuKi-Haus am Nachmittag gemalt haben. Am Vormittag gehen die BuKi-Kinder in die örtliche Schule. Luici ist heute in der dritten Klasse. Lesen und Schreiben hat er nicht in der Schule, sondern bei uns im BuKi-Haus gelernt. Die Idee von BuKi beruht darauf, dass die Inhalte des Schulunterrichts im BuKi-Haus nachbearbeitet werden. Heute wissen wir, dass von der örtlichen Schule kaum Inhalte kommen. Das stellt uns vor eine völlig neue pädagogische Situation.*



*Das rumänische Schulsystem lässt keine niveaugerechte sondern lediglich eine altersgerechte Einschulung der Kinder zu. So kommt es, dass Kinder altersgerecht etwa in die vierte Klasse eingeschult werden, ohne dass sie ihren Namen schreiben können. Die Lehrer sind mit diesen Kindern komplett überfordert, vor allem weil sie angehalten sind, den Stoff der vierten Klasse durchzuziehen. Da sich keiner wirklich um die Kinder kümmert werden diese frustriert und demotiviert.*

*Für uns war es sehr erstaunlich, dass nicht nur wir in Cidreag mit dem Schulsystem hadern. Auch etablierte Projekte wie jenes der Diakonie in Mera oder der Caritas in Satu Mare kämpfen mit der gleich unbefriedigenden Situation.*

*Aus deutscher Sicht ist das nicht nachvollziehbar. Gleichzeitig stellt es uns im BuKi-Haus vor neue pädagogische Herausforderungen, denn mit Hausaufgaben- und Nachhilfe ist es nicht mehr getan. Doch wohin soll die Reise gehen, wohin wollen wir und können wir die Kinder begleiten? Dieser Frage wollen wir nachgehen und für unser BuKi-Haus ein eigenständiges pädagogisches Konzept erarbeiten.*

***In diesem Zusammenhang suchen wir einen erfahrenen Lehrer, der uns hilft bei dieser Fragestellung eine Richtung zu finden. Vielleicht kennt ihr jemanden, der darauf Lust hätte. Fragt in Eurem Bekanntenkreis, damit könntet ihr uns gegenwärtig wirklich helfen.***

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Heini, eine 20-jährige Frau vom Europaplatz – dem Roma-Slum in Cidreag. Mit 20 Jahren hat sie bereits drei Kinder. Und obwohl sie sich um ihre Kinder sehr bemüht, ist sie mit Ihnen völlig überfordert. Die Verelendung der Menschen im Roma-Slum beginnt mit dem Zeitpunkt, wo junge Mädchen Kinder bekommen. Wir haben uns deshalb entschlossen, mit Heini ein Gespräch unter ‚Frauen‘ zu führen. Wir haben Sie z.B. gefragt, ob sie jedes Jahr ein Kind bekommen möchte. Und sie sagte ganz klar nein. Doch die Kinder würden halt kommen. Auf die Frage, ob sie sich eine Kinderpause vorstellen könnte wirkte sie sehr erleichtert. Ein ähnliches Gespräch führten wir auch mit Ecatarina, die Mutter unserer Problemfamilie am Europaplatz. Ecatarina hat bereits 13 Kinder zur Welt gebracht.*

*Wir haben daraufhin Aranka beauftragt, die Frauen nach Satu Mare zum Frauenarzt zu begleiten. Alleine wären sie dazu nicht in der Lage gewesen. Nach einer Untersuchung wurde ihnen dort die Spirale eingesetzt. Für beide Frauen war die Unterstützung von BuKi eine große Hilfe.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Gerhard hat sich wieder allerhand vorgenommen. Er hat unser Klohäuschen um einen Anbau mit zwei Pissoirs erweitert. Wie immer läuft einem im Projekt die Zeit davon - die Kinder wollen alle mithelfen, so dass man in seinem eigenen Tempo etwas runterfahren muss. Am Abend blicken aber alle voller Stolz auf das vollbrachte Tagwerk, was unser Luici beim Fotoshooting auch ganz klar zum Ausdruck bringt.*



*Nach getaner Arbeit gibt es das gemeinsame Abendessen. Immer wenn wir im BuKi-Haus sind, dürfen die Kinder zum Abendbrot zu uns kommen. Das muss man ihnen nicht zweimal sagen, denn zu Hause gibt es keine Wurst, Käse und Salat. Sobald klar ist, dass es um die Abendessenvorbereitung geht, wollen alle Kinder mithelfen. Es ist immer ein Balanceakt die Aufgaben unter so vielen Kindern gleichmäßig zu verteilen denn jeder will aufdecken, abspülen, abtrocknen, etc. Sobald es dann ans Essen geht, kehrt eine fast gespenstische Stille ein - ein gutes Zeichen, dass es schmeckt.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Für überstrapazierte Nerven hat unser Luici das richtige Händchen. Denken wir an seinen Unfug, mit dem wir tagsüber konfrontiert waren, dann hätten seine Strömeinheiten und Massagen deutlich länger ausfallen müssen. Im vergangenen Sommer waren unsere Therapeutinnen Gudrun Essig und Petra Porath vom Physio team im BuKi-Haus. Sie haben erste Anwendungen bei den Kindern durchgeführt. Luici kam auch in diesen Genuss. Ihm hat es nicht nur gefallen, wie wir sehen und erleben durften, hat er auch gut aufgepasst. Liebe Gudrun und Petra, es wird nicht mehr lange dauern, dann wird er sich um eine Praktikantenstelle beim Physio team bewerben.*



*Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Erika und Attila Simon. Seit Beginn unserer Aktivitäten in Cidreag unterstützen uns beide sehr engagiert. Erika half uns im Viertel bei vielen Kleider-Verteil-Aktionen und übersetzt uns bis heute. Attila ist katholischer Priester und vermittelte bei einem entscheidenden Gespräch mit unserer heutigen Vermieterin. Ohne ihn hätten wir das BuKi-Haus nicht mieten können. John ließ es sich nicht nehmen für uns zu Kochen – ungarische Küche vom Feinsten.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Im Winter musste leider unser Schopf im Garten abgebrochen werden. Er drohte unter den Schneemassen einzustürzen. Die brachliegende Fläche haben wir eingeebnet und wieder eingesät. Zum ersten Mal haben wir so richtig gesehen, wie man mit einem Pferd pflügt und eggt. Das ist harte Arbeit. Nach dem Eggen hakte Heidi große Lehmbrocken und Stefan durfte dann mit einem Rechen die Fläche einebnen. Nach einer Stunde hatten wir schon die ersten Anzeichen von Rückenschmerzen und Stefan hatte nach 25 Minuten die ersten Blasen an seinen Händen. Wir sind uns einig, wir würden keinen Tag Feldarbeit durchhalten. Gerade jetzt ist Hochsaison auf den Feldern. In der Region werden Erdbeeren und Gemüse angebaut. Die meisten Eltern und teils auch unsere Kinder verdienen ihr Geld beim Hacken auf den Feldern.*



*Für Emi ist das Einsähen und Festtreten des neuen Rasens noch ein Spiel. Roxi hingegen kümmert sich mit ihren 10 Jahren bereits um ihre fünf jüngeren Geschwister. Hier am Wasserhahn ist sie ganz Kind, ihre Hände sind jedoch von einem harten Arbeitsalltag geprägt. Sie kommt nur noch unregelmäßig ins BuKi-Haus und wir gehen davon aus, dass wir sie nicht mehr lange halten können. Sie muss sich, nachdem ihre ältere Schwester Claudia mit ihrem Freund zusammengezogen ist, um die jüngeren Geschwister kümmern während ihre Eltern auf dem Feld arbeiten. Zu ihren weiteren Aufgaben zählen mitunter Kleider waschen, kochen, Wassereimer schleppen und die Hütte in Ordnung halten. Leider haben wir noch einen zu geringen Einfluss auf die Eltern, dass wir daran etwas ändern könnten.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Am anderen Ende des Wasserschlauchs hilft Jacqueline beim Gießen des eingesäten Rasens. Ihre Hosen sind nass und irgendetwas führte sie zu Stefan ins Schwitzkästchen. Auch das Rasengießen will gelernt sein und sei es beim Capitano persönlich.*



*Fotoshooting am Abend. Die Kinder lieben es zu fotografieren. Wir können die vielen Fotos gar nicht mehr zählen, die an diesem Abend entstanden sind.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

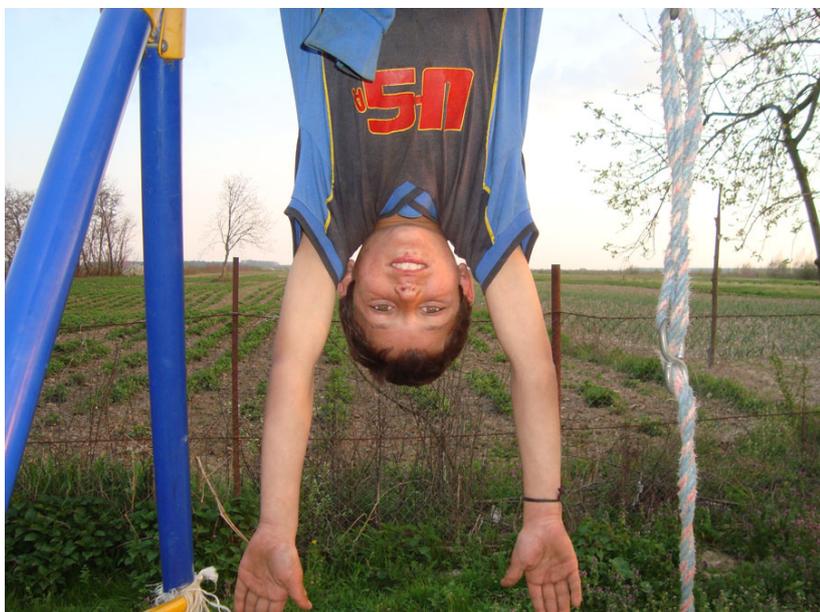
Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Gyula und Luici, unsere Stammgäste am Abend, wird es an der Schaukel nicht langweilig. Seit zwei Jahren wird die Schaukel täglich stark strapaziert. Wir hoffen sie hält diesen hohen Anforderungen stand.*



## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50

# BuKi

Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.

Pfarrstraße 15 · 88348 Bad Saulgau

info@buki-hilfe.de · www.buki-hilfe.de



*Jaqueline und Vivi zählen auch zu unseren regelmäßigen „Abendbesucherinnen“. Jaqueline geht leider nicht zur Schule. Sie wäre jetzt in der vierten Klasse. In der Schule gibt es nicht die Möglichkeit die Kinder Niveaugerecht zu unterrichten, so dass Jaqueline in der vierten Klasse keine Chance hat. Wenn unser Projekt gefestigt ist, haben wir hoffentlich eine Möglichkeit solche Kinder aufzufangen.*



*Emeli ist seit zwei Jahren im BuKi-Haus. Sie ist eine regelmäßige Besucherin und sorgt mit ihrem Temperament immer für viel Wirbel. Vivi ist noch im Kindergarten und ihr Schulstart im September wurde von der Schulbehörde nochmals um ein Jahr verschoben. Wir finden das recht gut, denn sie geht inzwischen regelmäßig in den Kindergarten. Dadurch hat sie die Chance den Anschluss im nächsten Jahr in der Schule zu bekommen. Hier im Bild hat sie sich die Schuhe ihrer Mutter genommen und ist mit den hohen Tretern bei uns einmarschiert.*

## **BuKi Spendenkonto:**

BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V., Kreissparkasse Sigmaringen, Kto: 11006, BLZ: 653 510 50